

Christian Wilhelm Kindleben,
Lebt, so lang die Jugend schäumt

tradukita de Johann Friedrich Lentner

1. Lebt, so lang die Jugend schäumt
Freudigen Gefühlen!
Nach der Jugend froher Hast,
Nach des Alters trüber Last
Ruh'n wir im Kühlen.

2. Wo sind jene, die vor uns
Diese Welt bebauet?
Schwinget euch zum Götterzelt,
Steiget in die Unterwelt,
Wo ihr längst sie schauet!

3. Kurz ist unser Lebenslauf,
Bündig ist's vorüber;
Kommt der Tod mit raschem Schritt,
Nimmt uns jähen Griffes mit,
Keinen schont sein Hieber.

...

Christian Wilhelm Kindleben,
Gaudeamus igitur

1. Gaudeamus igitur,
juvenes dum sumus;
post jucundam juventutem
post molestam senectutem
nos habebit humus.

2. Ubi sunt, qui ante nos
in mundo fuere?
Vadite ad superos,
transite ad inferos,
ubi jam fuere.

3. Vita nostra brevis est,
brevi finietur,
venit mors velociter,
rapit nos atrociter,
nemini parcetur.

...

Christian Wilhelm Kindleben,
Brüder, laßt uns lustig sein

tradukita de Johann Christian Günther

1. Brüder, laßt uns lustig sein,
weil der Frühling währet
und der Jugend Sonnenschein
unser Laub verkläret.
Grab und Bahre warten nicht,
wer die Rosen jetzo bricht,
dem ist der Kranz bescheret.

2. Unsres Lebens schnelle Flucht
leidet keinen Zügel,
und des Schicksals Eifersucht
macht ihr stetig Flügel;
Zeit und Jahre fliehn davon,
und vielleicht schnitzt man schon
An unsres Grabes Riegel.

3. Wo sind diese, sagt es mir,
die vor wenig Jahren
eben also, gleich wie wir
jung und fröhlich waren?
Ihre Leiber deckt der Sand,
sie sind in ein ander Land
aus dieser Welt gefahren.

...

4. Unsrer Schule nun ein Hoch!
Allen, die da lehren!
Jedem Jünger ein Pokal!
Ihre Blüte allzumal,
Ewig soll sie währen!

4. Vivat academia,
vivant profesores,
vivat membrum quodlibet,
vivant membra quaelibet,
semper sint in flore!

4. Wer nach unsern Vätern forscht,
mag den Kirchhof fragen:
Ihr Gebein, so längst vermorscht,
wird ihm Antwort sagen;
Kann uns doch der Himmel bald,
Eh' die Morgenglocke schallt,
In unsre Gräber tragen.

5. Alle Mädchen leben hoch,
Wohlgestalt und schmiegsam!
Auch den Frauen bringens' wir,
Freundlich und von holder Zier,
Häuslich fromm und fügsam.

5. Vivant omnes virgines
faciles, formosae,
vivant et mulieres,
tenerae, amabiles,
bonae, laboriosae!

5. Unterdessen seid vergnügt,
laßt den Himmel walten,
Trinkt, bis euch das Bier besiegt,
nach Manier der Alten!
Fort, mir wässert schon das Maul,
Und, ihr andern, seid nicht faul,
Die Mode zu erhalten!

6. Hoch auch das gemeine Wohl,
Jener, der es leitet!
Trinkt auf unsre gute Stadt,
Auf der Gönner Freundesthat,
Die uns Schutz bereitet!

6. Vivat et res publica
et qui illam regit,
vivat nostra civitas,
maecenatum caritas,
quae nos hic protegit.

7. Nieder mit der Traurigkeit,
Mit den alten Drachen!
Nieder mit dem Teufel auch,
Nieder, die den Burschenbrauch
Schmähen und verachten!

7. Pereat tristitia,
pereant osores,
pereat diabolus,
quavis antiburschius,
atque irrisores.

...

...

...

*Traduko de la Latina poemo “Gaudeamus igitur” de CHRISTIAN WILHELM KINDLEBEN (*1748 – †1785) en la Germanan de Johann Friedrich Lentner en 1850.*

Arg-81-178 (2003-11-20 11:20:28)

Diese Fassung ist entnommen aus den Liederbuch “Deutsche Studentenlieder”, herausgegeben von Georg Scherer, erschienen im Jahre 1981 im Verlag Edition Olms Zürich.

*Verkinto de tiu ĉi Latina poemo estas CHRISTIAN WILHELM KINDLEBEN (*1748 – †1785), publikigita 1768.*

Arg-81-158 (2004-01-28 17:05:20)

Christian Wilhelm Kindleben, Student der Theologie in Halle, hat auf Grund einer alten Vagantendichtung aus dem 13. Jahrhundert, die auf einen lateinischen Bußgesang aus dem Jahre 1267 zurückgeht, diese Fassung des Liedes geschaffen. (Siehe das Liederbuch “Gaudeamus igitur”, Historische Studentenlieder, zusammengestellt von Günter Steiger und Hans-Joachim Ludwig, VEB Deutscher Verlag für Musik, Leipzig, 1989, ISBN 3-370-00018-0)

*Traduko de la Latina poemo “Gaudeamus igitur” de CHRISTIAN WILHELM KINDLEBEN (*1748 – †1785) en la Germanan de JOHANN CHRISTIAN GÜNTHER (*1695 – †1723) en 1717.*

Arg-81-160 (2006-02-28 12:27:15)